

Camp war ein Supertreffer



Das von Mario Sager und seiner MS Sports organisierte Fussballcamp auf dem Sportplatz Stampfi in Rothrist fand guten Anklang und darf von allen Seiten als erfolgreiche Veranstaltung gewertet werden. Erstmals führte die MS Sports ein Camp in der Region Wiggertal durch. Beat Plüss, der Leiter der Juniorenabteilung, Thomas Förderer, J+S Coach, und Thomas Bühler, Juniorentrainer des FC Rothrist, wurden auf Mario Sager und seine Sportcamps am Adventshallenturnier aufmerksam, der mit einer Mannschaft am traditionellen Turnier in Rothrist teilnahm.

Infrastruktur begeisterte

Der FC Rothrist stellte seine tolle Infrastruktur zur Verfügung, mit Foti Konstantin, Garage M+F Konstantin, Zofingen, stellte sich spontan ein grosszügiger Campsponsor zur Verfügung und Mario Sager war kurzfristig bereit ein zusätzliches Fussballcamp für die Jahrgänge 1995 bis 2005 in Rothrist auf die Beine zu stellen. So kam es, dass rund 50 Junioren des FC Rothrist und 25 Junioren aus Vereinen aus der näheren Umgebung vom 11. bis am 15. April 2011 auf der Rothrister Stampfi eine unvergessliche Campwoche erlebten.

Täglich zwei Trainingslektionen

Beat Plüss war vor allem über die Qualität des Camps erstaunt. «Nicht nur fussballerisch haben die Kids profitiert, denn der Staff von MS Sports legt auch grossen Wert auf die Disziplin und trotzdem vermitteln sie Spass an der Sache.» Montag bis Donnerstag fanden von 10 bis 16 Uhr je zwei Trainingslektionen pro Tag statt. Zwischen 12 und 12.45 Uhr wurden die Campteilnehmer gemeinsam auf der Sportanlage gepflegt. Für das leibliche Wohl sorgte der Klubrestaurantwirt Gigi Notaro mit seinem Team, der nicht schlecht staunte, was für einen Appetit die jungen Kicker an den Tag legten. Auch für genügend Abwechslung

war gesorgt. Am Dienstag besuchte Sandro Burki vom FC Aarau das Camp, verteilte Autogramme und stand den jungen Fussballbegeisterten auch für Fragen zur Verfügung. Zum Abschluss fand am Freitag eine Mini-WM statt, der auch zahlreiche Eltern beiwohnten. Das professionell durchgeführte Camp kostete pro Teilnehmer 189 Franken, alles inklusive (Ball, Fussballshirt, Verpflegung, Training und Betreuung).

Viel Idealismus ist gefragt

Das Camp ist mit dem Label des Schweizerischen Fussballverbandes offiziell anerkannt und Mario Sager und seine MS Sports erhielten 2010 den Anerkennungspreis für das Engagement in der Ausbildung von Jugendlichen in sportlichen Belangen. Angesprochen auf die Frage, wie es MS Sports gelingt, dass seine Camps qualitativ hochstehend und zugleich preislich top sind, meinte Mario Sager: «Wir sind auf sehr viele Komponenten angewiesen, welche etwas für die Jugendförderung tun möchten. Wir brauchen den Goodwill von nationalen Sponsoren, einem Camp-Sponsor, Vereinen, Gemeinden und Leuten, welche 50 Franken für einen symbolischen Matchball für die Mini-WM sponsern. Unsere Trainer und Leiter werden zwar entschädigt, aber ein gewisser Idealismus von diesen Leuten muss schon da sein, denn in einer anderen beruflichen Branche könnten sie bestimmt mehr verdienen.» Mit dem Verlauf und auch den angemeldeten Teilnehmern war Mario Sager durchs Band zufrieden. «Eine tolle Infrastruktur, die wir benützen konnten, und eine grossartige Unterstützung seitens des FC Rothrist und natürlich das Wetterglück haben auch ihren Teil zu diesem erfolgreichen Fussballcamp beigetragen.» Beat Plüss und Mario Sager waren sich einig, dem Fussballcamp 2012 steht nichts im Wege und beide freuen sich auf die nächste Durchführung auf der Rothrister Stampfi.

EDUARD RUF

